Programm

Leitung: Dr. Susette Ilona Unger & PD Dr. Ralph Wendt

17:30–17:50	**Get-Together, Industrieausstellung**
17:50–18.00	**Begrüßung und Einleitung** **Dr. Susette I. Unger**, leitende Oberärztin in der Klinik für Nephrologie und Rheumatologie, Klinikum St. Georg gGmbH
18:00–18:25	**Biologika in der Therapie der Lupusnephritis** **PD Dr. Ralph Wendt**, Chefarzt der Klinik für Nephrologie und Rheumatologie, Klinikum St. Georg gGmbH
18:25–18:50	**PjP- und Impfprophylaxe unter Biologikatherapie** **Dr. Nils Kellner**, leitender Oberarzt der Klinik für Infektiologie und Tropenmedizin, Klinikum St. Georg gGmbH
18:50–19:10	**Pause, Besuch der Industrieausstellung**
19:10–19:35	**Risiko und Management der sekundären Immundefizienz unter B-Zell-depletierender Therapie** **Dr. Maria Faßhauer**, Leiterin des Immundefektcentrums Leipzig, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum St. Georg gGmbH
19:35–20:00	**Vorbereitung und Durchführung der CAR-T-Zell-Therapie** **PD Dr. Vladan Vucinic**, Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Hämatologie, Zelltherapie, Hämostaseologie und Infektiologie, Universitätsklinikum Leipzig
20:00	**Verabschiedung und gemeinsamer Imbiss**

Wir freuen uns auf Sie!

ANMELDUNG bitte bis spätestens 11. Januar 2026

Die Teilnahme ist **kostenfrei.** Wir bitten freundlich um Anmeldung an Susanne Lange, lange@fu-confirm.de

VERANSTALTUNGSORT: Adina Hotel Leipzig, Brühl 50, 04109 Leipzig

3. Nephrologisch-rheumatologisches Symposium zur LUPUSNEPHRITIS

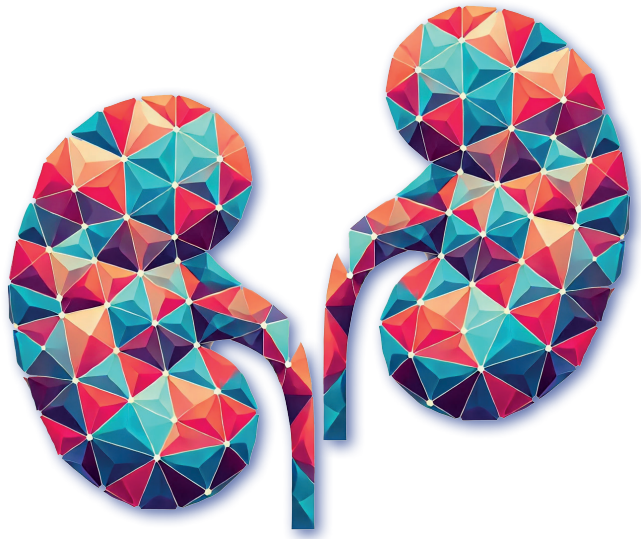
Gerüstet für die neue Ära der Lupusnephritistherapie

Mittwoch, **20. Januar 2027**

Adina Hotel Leipzig, Brühl 50, 04109 Leipzig

https://www.nephro-leipzig.de

Zertifizierung SLÄK: 2 Fortbildungspunkte (angefragt)



GRUSSWORT

Lupusnephritis

– gerüstet für die neue Ära der Lupusnephritistherapie

Die Behandlung der Lupusnephritis befindet sich in einem bemerkenswerten Wandel. **Neue zielgerichtete Therapien** erweitern unser therapeutisches Spektrum und ermöglichen zunehmend differenzierte Behandlungsstrategien. Gleichzeitig stellen uns intensivere und gezieltere Eingriffe in das Immunsystem vor neue Herausforderungen: Wie lassen sich Infektionen wirksam verhindern? Wie erkennen und behandeln wir eine therapiebedingte Immundefizienz? Und könnten zelluläre Therapien in Zukunft sogar grundlegend verändern, was wir unter einer erfolgreichen Behandlung schwerer Autoimmunerkrankungen verstehen?

Mit unserem **3. nephrologisch-rheumatologischen Symposium zur Lupusnephritis** möchten wir diese Entwicklungen gemeinsam mit Rheumatologinnen und Rheumatologen sowie Nephrologinnen und Nephrologen aus Leipzig und der Region diskutieren – praxisnah, interdisziplinär und mit einem bewussten Blick über die Grenzen der klassischen Lupustherapie hinaus.

Zum Auftakt gibt es einen kompakten Überblick über die zunehmende Bedeutung von **Biologika in der Therapie der Lupusnephritis** und ordnet die neuen therapeutischen Möglichkeiten in die aktuelle Behandlungslandschaft ein.

Mit den erweiterten Möglichkeiten der Immunsuppression gewinnt jedoch auch die Prävention infektiöser Komplikationen an Bedeutung. Dr. Nils Kellnerwird deshalb die **Impfprophylaxe unter Biologikatherapie** beleuchten: Welche Patientinnen und Patienten benötigen welche Prophylaxe, welche Impfungen sollten wann erfolgen und worauf ist unter moderner immunsuppressiver Therapie besonders zu achten?

3. Nephrologisch-rheumatologisches Symposium zur Lupusnephritis

Leipzig | 20. Januar 2027

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die **sekundäre Immundefizienz**, insbesondere nach B-Zell-depletierenden Therapien. Hierfür konnten wir mit Dr. Maria Faßhauer, eine ausgewiesene Expertin gewinnen. Auf der Grundlage ihrer langjährigen Erfahrung wird sie erläutern, wie eine relevante humorale Immundefizienz frühzeitig erkannt, infektiologische Risiken eingeschätzt und betroffene Patientinnen und Patienten sinnvoll überwacht und behandelt werden können.

Zum Abschluss möchten wir den Blick bewusst nach vorn richten. Die **CAR-T-Zell-Therapie** hat sich in der Hämatologie innerhalb weniger Jahre von einer experimentellen Behandlung zu einem etablierten Bestandteil der Therapie ausgewählter maligner Erkrankungen entwickelt. Nun zeichnet sich ab, dass dieses Prinzip auch für B-Zell-vermittelte Autoimmunerkrankungen von großer Bedeutung werden könnte. Erste klinische Erfahrungen und Fallserien berichten über außergewöhnlich tiefe und teilweise langanhaltende therapiefreie Remissionen und schüren damit die Hoffnung auf künftig sogar völlig neue therapeutische Perspektiven. Mit PD Dr. med. Vladan Vucinic vom Universitätsklinikum Leipzig konnten wir hierfür einen ausgesprochen erfahrenen Experten für zellbasierte Therapien gewinnen.

Wir möchten mit diesem Symposium nicht nur den aktuellen Stand der Lupusnephritistherapie darstellen, sondern vor allem die Schnittstellen zwischen Nephrologie, Rheumatologie, Infektiologie, Immunologie und Hämatologie sichtbar machen. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend, lebhafte Diskussionen und den gemeinsamen Blick auf eine Therapie der Lupusnephritis, die sich derzeit schneller verändert als seit vielen Jahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den interdisziplinären Austausch mit Ihnen in Leipzig.

Herzliche Grüße

Dr. Susette Ilona Unger & PD Dr. Ralph Wendt